

Drogist/in HF, dipl.



Berufsbeschreibung

Drogisten und Drogistinnen HF bewegen sich in der Welt der Gesundheit, Schönheitspflege und gesunden Ernährung. Als Absolventen einer Fachschule nehmen sie Aufgaben der Unternehmensführung wahr und sind meist als Geschäftsleiter oder Drogerie-Inhaber tätig. Dort sind sie versierte Kundenberater, ihr Wissensgebiet ist gross, sie kennen Anwendungen, Wirkungen und Nebenwirkungen von rund 3'000 schulmedizinischen Arzneien und Naturheilmitteln! Doch Medikamente sind nur ein Teil ihres Fachgebietes. Kosmetika, Parfums, Körperpflegeprodukte, Diät- und Vollwertnahrungsmittel, ökologische Reinigungsmittel etc., über alles wissen sie Bescheid, wann, wie und weshalb man das eine und andere Produkt verwendet.

Sie empfehlen ein homöopathisches oder ein passendes Naturheilmittel bei der Selbstmedikation von leichten Erkrankungen wie Husten, Allergien, Ausschlag oder Muskelverspannungen, geben Tipps zur Ernährung, im Wellnessbereich, bei der Parasitenbekämpfung und vielem mehr.

Als oftmals Selbständigerwerbende kennen sie sich aus in der Preiskalkulation, im Rechnungs- und Personalwesen, gestalten das Sortiment und übernehmen auch Marketingaufgaben.

Anforderung

Mit Aufnahmeprüfung:

Abgeschlossene Lehre als Drogist/in, danach 2 Jahre Berufspraxis oder als Pharma-Assistent/in mit anschliessend 3 Jahren Berufspraxis.

Ein gleichwertiger Ausweis mit fachlicher Berufspraxis wird ebenfalls anerkannt.

Ohne Aufnahmeprüfung:

Abgeschlossene Lehre als Drogist/in oder Pharma-Assistent/in mit Berufsmatura und anschliessend einem Jahr bzw. zwei Jahren Berufspraxis.

Auch der Abschluss einer gymnasialen Maturität mit einem Jahr Berufspraxis in einer Schweizer Drogerie wird anerkannt.

Ausbildung

4 Semester Vollzeit am Kompetenzzentrum für drogistische Aus- und Weiterbildung an der Höheren Fachschule für Drogisten und Drogistinnen in Neuenburg.

Entwicklungsmöglichkeiten

Die ständige Weiterbildung wie z.B. durch das Studium von Fachliteratur oder Seminarbesuche ist in diesem Beruf unerlässlich.

Der Schweizer Drogistenverband bietet ein breites Kursangebot.

Zusatzausbildungen als Naturheilpraktiker/in, Vitalstoff-Ernährungstherapeut/in, Naturarzt/-ärztin, Pharmaberater/in shqa etc.

Höhere Fachprüfung:

Dipl. Verkaufs- oder Marketingleiter/in, dipl. Detailhandelsmanager/in.

Zum Beispiel Abschluss des Bachelor of Science FH in Betriebsökonomie oder Ernährung und Diätetik.